Anpilgern auf dem Annenpfad

04.04.2024 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Am Gründonnerstag versammelten sich Pilgernde aus nah und fern, um gemeinsam das traditionelle Anpilgern auf dem Annenpfad zu begehen. Eine Tradition, die jedes Jahr einlädt, die Natur im Frühling zu erkunden. Für die einen ist es dabei ein Tag der inneren Einkehr, für andere die Gott-Suche und für wieder andere ein Wandertag in Gemeinschaft, ein Tag zum Entspannen und zur Vorbereitung auf die Oster-Feiertage.

Die heilige Anna war im Spätmittelalter eine der beliebtesten Heiligen. Der Legende nach ist sie die Mutter Marias und damit die Großmutter von Jesus. Häufig wird sie mit Tochter und Jesuskind als "Anna selbdritt" oder aber im Kreise der weitläufigen Heiligen Sippe dargestellt. Angeblich wurde in Alt Krüssow ein Rock der Heiligen Anna aufbewahrt, der rasch Ziel einer aufblühenden Pilgertradition wurde.

Noch im 18. Jahrhundert sollen schockweise Krücken (1 Schock = 60 Stück) in der Wallfahrtskirche aufbewahrt worden sein, die als Dank der wundertätigen Reliquie dargebracht worden waren. Mit der Reformation verloren die Wallfahrtsorte auch in der Prignitz ihre Bedeutung. Die aufwändige Kirche mit ihrer kostbaren Ausstattung blieb erhalten.

Zum Anpilgern laden immer die Träger des kreisübergreifenden Pilgerwegs ein– das Kloster Stift zum Heiligengrabe, der Verein Wallfahrtskirche Alt Krüssow und der Förderverein zum Erhalt der Bölzker Kirche.

In diesem Jahr begann der Pilgertag an der Wallfahrtskirche St. Annen in Alt Krüssow mit den Grußworten und dem Pilgersegen von Pfarrer Mario Friedrich und dem Gruppenfoto. Danach führte der Annenpfad die Pilgernden nach Bölzke. Vor der Fachwerkkirche hielt Elisabeth Hackstein, Stiftsfrau im Kloster Heiligengrabe, die Mittagsandacht vor der Kirche. Beim stärkenden Mittagsimbiss bestand die Möglichkeit die Kirche und die Ausstellung zu besichtigen und mit anderen Pilgern ins Gespräch zu kommen.

Anschließend führte die Pilgerwanderung nach Heiligengrabe. Bei Kaffee und Kuchen vor dem Kapitelsaal des Klosters konnte nochmal Kraft getankt werden. So ging es gut gestärkt auf der letzte Etappe von Heiligengrabe nach Alt Krüssow.

Merken Sie sich den nächsten Gründonnerstag doch schon mal vor und pilgern Sie mit!

-

- 
- 
- 









- 

- 

Einen Kommentar schreiben